



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Neckarsulm, Stadt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	25 445	100,0	12 468	12 979
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 019	4,0	531	488
5 - 9	1 220	4,8	590	630
10 - 14	1 469	5,8	745	724
15 - 19	1 485	5,8	748	737
20 - 24	1 483	5,8	789	694
25 - 29	1 558	6,1	766	792
30 - 34	1 730	6,8	900	830
35 - 39	1 676	6,6	866	810
40 - 44	1 948	7,7	1 033	915
45 - 49	2 081	8,2	1 063	1 018
50 - 54	1 922	7,6	976	946
55 - 59	1 649	6,5	800	849
60 - 64	1 347	5,3	605	742
65 - 69	1 249	4,9	584	665
70 - 74	1 344	5,3	630	714
75 - 79	977	3,8	429	548
80 - 84	716	2,8	265	451
85 - 89	414	1,6	109	305
90 und älter	160	0,6	(39)	121
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	592	2,3	306	286
3 - 5	632	2,5	331	301
6 - 9	1 015	4,0	484	531
10 - 15	1 780	7,0	883	897
16 - 18	858	3,4	431	427
19 - 24	1 799	7,1	968	831
25 - 39	4 964	19,5	2 532	2 432
40 - 59	7 600	29,9	3 872	3 728
60 - 66	1 796	7,1	811	985
67 - 74	2 144	8,4	1 008	1 136
75 und älter	2 267	8,9	842	1 425
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	9 611	37,8	5 234	4 377
Verheiratet	12 627	49,6	6 339	6 288
Verwitwet	1 676	6,6	244	1 432
Geschieden	1 515	6,0	642	873
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,0	6	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3
Ohne Angabe	6	0,0	3	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	20 917	82,2	10 160	10 757
Bosnien und Herzegowina	(113)	(0,4)	(57)	56
Griechenland	412	1,6	206	206
Italien	363	1,4	212	151
Kasachstan	49	0,2	31	18
Kroatien	87	0,3	35	52
Niederlande	12	0,0	3	9
Österreich	(84)	(0,3)	(54)	30
Polen	108	0,4	45	63
Rumänien	96	0,4	44	52
Russische Föderation	(65)	(0,3)	(16)	49
Türkei	2 392	9,4	1 236	1 156
Ukraine	22	0,1	10	12
Sonstige	727	2,9	359	368
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	8 280	32,6	3 740	4 540
Evangelische Kirche	8 020	31,5	3 830	4 190
Evangelische Freikirchen	280	1,1	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 220	4,8	520	700
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 970	7,7	1 020	950
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 660	22,3	3 180	2 480

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	13 800	54,2	7 630	6 160
Erwerbstätige	13 430	52,8	7 470	5 960
Erwerbslose	360	1,4	/	200
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	320	1,3	/	160
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 640	45,8	4 810	6 820
Personen unterhalb des Mindestalters	3 810	15,0	2 020	1 790
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 190	20,4	2 080	3 110
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	920	3,6	440	490
Hausfrauen und Hausmänner	1 120	4,4	/	1 080
Sonstige	600	2,3	240	360
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	12 040	89,7	6 550	5 490
Beamte/-innen	450	3,4	220	230
Selbstständige mit Beschäftigten	630	4,7	510	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	260	2,0	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	570	4,3	420	/
Akademische Berufe	1 940	14,8	1 190	760
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 940	14,7	1 060	880
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 790	13,6	470	1 320
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 690	12,9	500	1 190
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 280	17,3	2 080	200
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 280	9,7	1 020	250
Hilfsarbeitskräfte	1 410	10,7	460	950
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 240	39,0	3 970	1 270
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 670	34,8	3 500	1 170
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	140	1,0	110	30
Baugewerbe	440	3,2	360	80
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 090	23,0	1 580	1 510
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 050	15,2	940	1 110
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 050	7,8	640	400
Sonstige Dienstleistungen	4 940	36,8	1 820	3 120
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	310	2,3	140	170
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 660	12,4	860	810
Öffentliche Verwaltung u.ä.	760	5,7	280	480
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 210	16,4	540	1 660
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 080	31,5	570	510
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 920	56,3	960	960
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	420	12,3	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 580	12,0	1 110	1 470
Ohne Schulabschluss	1 930	9,0	850	1 080
Noch in schulischer Ausbildung	650	3,0	260	390
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 550	39,7	4 280	4 270
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 660	26,3	2 330	3 330
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 240	24,3	2 190	3 050
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	420	1,9	/	/
Fachhochschulreife	1 630	7,5	1 090	540
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 140	14,6	1 590	1 550
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	6 510	30,2	2 360	4 150
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 230	47,5	5 290	4 940
Fachschulabschluss	1 940	9,0	1 080	860
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 290	6,0	890	400
Hochschulabschluss	1 220	5,7	540	680
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	14 600	57,4	7 180	7 410
Personen mit Migrationshintergrund	10 840	42,6	5 280	5 560
Ausländer/-innen	4 530	17,8	2 260	2 270
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 010	11,8	1 470	1 540
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 520	6,0	800	730
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 300	24,8	3 010	3 290
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 960	15,6	1 840	2 120
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 340	9,2	1 180	1 170
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 440	5,7	720	720
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	900	3,5	460	440

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	270	2,5	/	/
Griechenland	650	6,0	270	380
Italien	540	5,0	360	180
Kasachstan	1 340	12,4	590	750
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	770	7,1	380	390
Rumänien	750	6,9	330	420
Russische Föderation	1 330	12,3	650	680
Türkei	3 290	30,4	1 750	1 540
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 520	14,0	650	870
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	420	6,0	230	/
1970 - 1979	1 400	20,1	730	670
1980 - 1989	1 280	18,4	630	650
1990 - 1999	2 570	36,8	1 200	1 370
2000 - 2011	1 020	14,7	380	650
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	810	7,5	390	430
5 - 9 Jahre	1 020	9,4	430	590
10 - 14 Jahre	1 670	15,4	790	880
15 - 19 Jahre	1 880	17,3	850	1 020
20 und mehr Jahre	5 230	48,3	2 710	2 510
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	25 445	100,0	20 917	4 530	1 342	2 915	273	-
Geschlecht								
Männlich	12 468	49,0	10 160	2 308	704	1 478	126	-
Weiblich	12 979	51,0	10 757	2 222	638	1 437	147	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 019	4,0	998	21	15	3	3	-
5 - 9	1 220	4,8	1 170	50	12	(32)	6	-
10 - 14	1 469	5,8	1 161	308	68	227	13	-
15 - 19	1 485	5,8	1 139	346	60	268	18	-
20 - 24	1 483	5,8	1 184	299	(92)	201	(6)	-
25 - 29	1 558	6,1	1 236	322	(87)	219	16	-
30 - 34	1 730	6,8	1 172	558	(160)	353	45	-
35 - 39	1 676	6,6	1 116	560	144	379	37	-
40 - 44	1 948	7,7	1 521	427	(144)	244	39	-
45 - 49	2 081	8,2	1 744	337	(93)	210	34	-
50 - 54	1 922	7,6	1 661	261	102	140	19	-
55 - 59	1 649	6,5	1 387	262	97	155	10	-
60 - 64	1 347	5,3	1 083	264	84	171	9	-
65 - 69	1 249	4,9	992	257	76	178	3	-
70 - 74	1 344	5,3	1 181	163	70	87	6	-
75 - 79	977	3,8	916	61	25	36	-	-
80 - 84	716	2,8	688	28	10	12	6	-
85 - 89	414	1,6	408	6	3	-	3	-
90 und älter	160	0,6	(160)	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	592	2,3	583	9	6	-	3	-
3 - 5	632	2,5	620	12	9	3	-	-
6 - 9	1 015	4,0	965	50	12	(32)	6	-
10 - 15	1 780	7,0	1 388	392	83	290	19	-
16 - 18	858	3,4	665	193	36	148	9	-
19 - 24	1 799	7,1	1 431	368	(101)	258	(9)	-
25 - 39	4 964	19,5	3 524	1 440	391	951	98	-
40 - 59	7 600	29,9	6 313	1 287	436	749	102	-
60 - 66	1 796	7,1	1 416	380	121	247	12	-
67 - 74	2 144	8,4	1 840	304	109	189	6	-
75 und älter	2 267	8,9	2 172	95	38	48	9	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	9 611	37,8	8 317	1 294	407	826	61	-
Verheiratet	12 627	49,6	9 752	2 875	819	1 868	188	-
Verwitwet	1 676	6,6	1 545	131	41	84	6	-
Geschieden	1 515	6,0	1 285	230	75	137	18	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,0	9	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	8 280	32,6	7 680	600	430	/	/	/
Evangelische Kirche	8 020	31,5	7 950	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	280	1,1	280	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 220	4,8	430	790	570	200	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 970	7,7	630	1 340	300	1 010	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 660	22,3	3 930	1 730	/	1 480	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	13 800	54,2	11 210	2 590	820	1 600	170	/
Erwerbstätige	13 430	52,8	10 970	2 460	780	1 520	170	/
Erwerbslose	360	1,4	240	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	320	1,3	210	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 640	45,8	9 690	1 950	590	1 270	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 810	15,0	3 410	390	/	270	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 190	20,4	4 460	730	310	410	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	920	3,6	720	200	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 120	4,4	680	440	/	340	/	/
Sonstige	600	2,3	410	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	12 040	89,7	9 720	2 320	720	1 460	140	/
Beamte/-innen	450	3,4	450	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	630	4,7	540	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	260	2,0	/	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	570	4,3	520	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 940	14,8	1 780	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 940	14,7	1 780	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 790	13,6	1 620	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 690	12,9	1 380	310	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 280	17,3	1 740	540	/	390	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 280	9,7	920	350	/	240	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 410	10,7	830	580	160	380	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 240	39,0	4 160	1 080	340	670	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 670	34,8	3 690	980	310	590	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	140	1,0	120	10	/	/	/	/
Baugewerbe	440	3,2	340	(90)	/	(60)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 090	23,0	2 480	610	220	350	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 050	15,2	1 650	390	150	(210)	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 050	7,8	830	(220)	/	(140)	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 940	36,8	4 180	760	220	500	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	310	2,3	310	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 660	12,4	1 280	(390)	(110)	(260)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	760	5,7	720	(40)	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 210	16,4	1 870	330	(80)	220	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 080	31,5	1 040	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 920	56,3	1 360	560	/	460	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	420	12,3	340	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 580	12,0	1 140	1 440	440	980	/	/
Ohne Schulabschluss	1 930	9,0	710	1 210	420	770	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	650	3,0	430	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 550	39,7	6 970	1 570	470	1 050	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 660	26,3	5 070	590	250	290	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 240	24,3	4 730	510	220	260	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	420	1,9	340	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 630	7,5	1 480	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 140	14,6	2 760	380	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	6 510	30,2	4 140	2 370	670	1 610	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 230	47,5	8 820	1 410	540	800	/	/
Fachschulabschluss	1 940	9,0	1 800	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 290	6,0	1 220	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 220	5,7	1 090	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	14 600	57,4	14 600	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	10 840	42,6	6 300	4 530	1 480	2 810	240	/
Ausländer/-innen	4 530	17,8	/	4 530	1 480	2 810	240	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 010	11,8	/	3 010	950	1 830	240	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 520	6,0	/	1 520	530	980	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 300	24,8	6 300	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 960	15,6	3 960	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 340	9,2	2 340	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 440	5,7	1 440	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	900	3,5	900	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	270	2,5	/	/	/	/	/	/
Griechenland	650	6,0	/	600	600	/	/	/
Italien	540	5,0	/	480	480	/	/	/
Kasachstan	1 340	12,4	1 300	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	770	7,1	700	/	/	/	/	/
Rumänien	750	6,9	680	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 330	12,3	1 280	/	/	/	/	/
Türkei	3 290	30,4	930	2 360	/	2 360	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 520	14,0	1 000	520	180	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	420	6,0	/	370	270	/	/	/
1970 - 1979	1 400	20,1	400	1 000	240	760	/	/
1980 - 1989	1 280	18,4	930	350	/	250	/	/
1990 - 1999	2 570	36,8	1 950	620	/	420	/	/
2000 - 2011	1 020	14,7	480	550	190	200	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	810	7,5	600	210	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 020	9,4	770	250	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 670	15,4	1 060	600	/	390	/	/
15 - 19 Jahre	1 880	17,3	1 210	670	/	500	/	/
20 und mehr Jahre	5 230	48,3	2 540	2 690	1 020	1 630	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	25 445	100,0	4 583	3 651	7 435	4 918	4 860
Geschlecht							
Männlich	12 468	49,0	2 276	1 893	3 862	2 381	2 056
Weiblich	12 979	51,0	2 307	1 758	3 573	2 537	2 804
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	9 611	37,8	4 583	2 948	1 531	363	186
Verheiratet	12 627	49,6	-	649	5 229	3 753	2 996
Verwitwet	1 676	6,6	-	-	30	222	1 424
Geschieden	1 515	6,0	-	(48)	633	580	254
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,0	-	3	6	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	3	3	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	20 917	82,2	3 984	2 904	5 553	4 131	4 345
Bosnien und Herzegowina	(113)	(0,4)	12	10	47	(33)	11
Griechenland	412	1,6	41	54	138	(96)	83
Italien	363	1,4	52	59	135	76	(41)
Kasachstan	49	0,2	-	3	36	7	3
Kroatien	87	0,3	9	6	31	25	16
Niederlande	12	0,0	-	-	-	-	(12)
Österreich	(84)	(0,3)	(3)	12	30	24	15
Polen	108	0,4	12	9	68	15	4
Rumänien	96	0,4	16	21	53	6	-
Russische Föderation	(65)	(0,3)	6	12	41	6	-
Türkei	2 392	9,4	351	461	961	354	265
Ukraine	22	0,1	6	3	9	4	-
Sonstige	727	2,9	91	97	333	141	(65)
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	8 280	32,6	1 110	1 100	2 120	1 760	2 200
Evangelische Kirche	8 020	31,5	1 450	1 250	2 110	1 620	1 580
Evangelische Freikirchen	280	1,1	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 220	4,8	250	/	400	240	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 970	7,7	520	270	650	240	280
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 660	22,3	1 270	720	2 060	1 010	600

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	13 800	54,2	260	2 970	6 670	3 590	300
Erwerbstätige	13 430	52,8	260	2 900	6 480	3 500	290
Erwerbslose	360	1,4	/	/	190	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	320	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 640	45,8	4 310	670	770	1 260	4 620
Personen unterhalb des Mindestalters	3 810	15,0	3 810	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 190	20,4	/	/	/	680	4 470
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	920	3,6	490	430	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 120	4,4	/	/	530	410	/
Sonstige	600	2,3	/	/	200	180	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	12 040	89,7	260	2 770	5 850	2 950	230
Beamte/-innen	450	3,4	/	/	210	(170)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	630	4,7	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	260	2,0	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	570	4,3	/	/	340	/	/
Akademische Berufe	1 940	14,8	/	440	940	550	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 940	14,7	/	330	1 050	530	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 790	13,6	/	360	950	410	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 690	12,9	/	490	690	410	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 280	17,3	/	520	1 030	690	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 280	9,7	/	280	630	340	/
Hilfsarbeitskräfte	1 410	10,7	/	/	690	380	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 240	39,0	(70)	1 070	2 690	1 340	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 670	34,8	(60)	960	2 360	1 210	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	140	1,0	/	/	60	30	/
Baugewerbe	440	3,2	/	(80)	260	(90)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 090	23,0	/	750	1 410	740	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 050	15,2	/	600	870	490	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 050	7,8	/	140	540	260	/
Sonstige Dienstleistungen	4 940	36,8	/	1 070	2 340	1 330	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	310	2,3	/	/	160	(100)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 660	12,4	/	400	820	390	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	760	5,7	/	(150)	360	(250)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 210	16,4	/	470	1 020	590	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 080	31,5	1 080	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 920	56,3	1 820	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	420	12,3	/	290	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 580	12,0	550	/	530	520	810
Ohne Schulabschluss	1 930	9,0	/	/	530	520	810
Noch in schulischer Ausbildung	650	3,0	550	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 550	39,7	/	930	2 590	2 150	2 840
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 660	26,3	/	1 490	2 250	1 060	680
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 240	24,3	/	1 200	2 250	1 060	680
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	420	1,9	/	290	/	/	/
Fachhochschulreife	1 630	7,5	/	310	650	430	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 140	14,6	/	660	1 410	770	290

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	6 510	30,2	770	1 370	1 560	1 100	1 700
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 230	47,5	/	1 660	3 870	2 410	2 290
Fachschulabschluss	1 940	9,0	/	/	650	630	500
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 290	6,0	/	/	530	350	/
Hochschulabschluss	1 220	5,7	/	/	630	350	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	14 600	57,4	2 190	1 900	3 970	3 000	3 530
Personen mit Migrationshintergrund	10 840	42,6	2 460	1 680	3 460	1 920	1 310
Ausländer/-innen	4 530	17,8	640	670	1 830	730	660
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 010	11,8	/	240	1 360	720	640
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 520	6,0	590	430	470	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 300	24,8	1 820	1 000	1 630	1 190	650
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 960	15,6	/	640	1 320	1 170	650
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 340	9,2	1 650	360	310	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 440	5,7	980	250	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	900	3,5	670	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	270	2,5	/	/	/	/	/
Griechenland	650	6,0	/	/	/	/	/
Italien	540	5,0	/	/	200	/	/
Kasachstan	1 340	12,4	320	260	350	290	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	770	7,1	/	/	230	/	/
Rumänien	750	6,9	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 330	12,3	270	280	430	250	/
Türkei	3 290	30,4	980	460	1 190	390	270
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 520	14,0	420	220	450	250	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	420	6,0	/	/	/	/	300
1970 - 1979	1 400	20,1	/	/	400	680	320
1980 - 1989	1 280	18,4	/	/	560	410	220
1990 - 1999	2 570	36,8	/	520	1 150	540	280
2000 - 2011	1 020	14,7	/	240	510	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	810	7,5	640	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 020	9,4	640	/	210	/	/
10 - 14 Jahre	1 670	15,4	870	160	470	130	/
15 - 19 Jahre	1 880	17,3	310	520	640	290	120
20 und mehr Jahre	5 230	48,3	/	800	1 980	1 410	1 030
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	25 445	100,0	9 611	12 636	1 676	1 518	6	
Geschlecht								
Männlich	12 468	49,0	5 234	6 345	244	642	3	
Weiblich	12 979	51,0	4 377	6 291	1 432	876	3	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 019	4,0	1 019	-	-	-	-	
5 - 9	1 220	4,8	1 220	-	-	-	-	
10 - 14	1 469	5,8	1 469	-	-	-	-	
15 - 19	1 485	5,8	1 482	3	-	-	-	
20 - 24	1 483	5,8	1 353	127	-	3	-	
25 - 29	1 558	6,1	988	522	-	(45)	3	
30 - 34	1 730	6,8	619	1 037	3	71	-	
35 - 39	1 676	6,6	360	1 189	9	118	-	
40 - 44	1 948	7,7	329	1 424	6	186	3	
45 - 49	2 081	8,2	223	1 585	12	261	-	
50 - 54	1 922	7,6	198	1 424	(52)	248	-	
55 - 59	1 649	6,5	(123)	1 253	70	203	-	
60 - 64	1 347	5,3	(42)	1 076	100	129	-	
65 - 69	1 249	4,9	38	954	142	115	-	
70 - 74	1 344	5,3	43	978	247	76	-	
75 - 79	977	3,8	33	603	311	30	-	
80 - 84	716	2,8	33	341	321	21	-	
85 - 89	414	1,6	24	101	280	9	-	
90 und älter	160	0,6	15	19	123	3	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	592	2,3	592	-	-	-	-	
3 - 5	632	2,5	632	-	-	-	-	
6 - 9	1 015	4,0	1 015	-	-	-	-	
10 - 15	1 780	7,0	1 780	-	-	-	-	
16 - 18	858	3,4	858	-	-	-	-	
19 - 24	1 799	7,1	1 666	130	-	3	-	
25 - 39	4 964	19,5	1 967	2 748	12	234	3	
40 - 59	7 600	29,9	873	5 686	140	898	3	
60 - 66	1 796	7,1	(52)	1 416	154	174	-	
67 - 74	2 144	8,4	71	1 592	335	146	-	
75 und älter	2 267	8,9	(105)	1 064	1 035	63	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	20 917	82,2	8 317	9 761	1 545	1 288	6	
Bosnien und Herzegowina	(113)	(0,4)	18	(80)	-	(15)	-	
Griechenland	412	1,6	122	257	15	18	-	
Italien	363	1,4	(131)	211	3	18	-	
Kasachstan	49	0,2	3	40	-	6	-	
Kroatien	87	0,3	18	57	3	9	-	
Niederlande	12	0,0	-	9	3	-	-	
Österreich	(84)	(0,3)	27	(51)	-	6	-	
Polen	108	0,4	21	80	4	3	-	
Rumänien	96	0,4	28	(62)	-	6	-	
Russische Föderation	(65)	(0,3)	12	(47)	-	6	-	
Türkei	2 392	9,4	710	1 521	69	92	-	
Ukraine	22	0,1	6	16	-	-	-	
Sonstige	727	2,9	198	444	34	51	-	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	8 280	32,6	2 900	4 180	770	430	/	
Evangelische Kirche	8 020	31,5	3 060	3 810	650	500	/	
Evangelische Freikirchen	280	1,1	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	1 220	4,8	430	630	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	1 970	7,7	750	1 080	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 660	22,3	2 390	2 700	/	430	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	13 800	54,2	4 430	8 050	160	1 160	/
Erwerbstätige	13 430	52,8	4 330	7 850	150	1 110	/
Erwerbslose	360	1,4	/	200	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	320	1,3	/	190	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 640	45,8	5 160	4 550	1 540	390	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 810	15,0	3 810	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 190	20,4	/	3 170	1 510	310	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	920	3,6	920	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 120	4,4	/	1 030	/	/	/
Sonstige	600	2,3	/	340	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	12 040	89,7	4 060	6 830	130	1 020	/
Beamte/-innen	450	3,4	150	270	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	630	4,7	/	520	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	260	2,0	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	570	4,3	/	370	/	/	/
Akademische Berufe	1 940	14,8	650	1 220	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 940	14,7	590	1 160	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 790	13,6	590	930	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 690	12,9	660	800	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 280	17,3	810	1 300	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 280	9,7	370	790	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 410	10,7	290	930	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 240	39,0	1 650	3 180	/	370	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 670	34,8	1 470	2 830	/	320	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	140	1,0	/	(70)	/	/	/
Baugewerbe	440	3,2	(120)	(280)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 090	23,0	1 130	1 640	/	300	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 050	15,2	790	1 030	/	(210)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 050	7,8	340	(610)	/	(90)	/
Sonstige Dienstleistungen	4 940	36,8	1 540	2 890	80	430	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	310	2,3	(60)	(220)	/	30	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 660	12,4	580	890	/	(180)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	760	5,7	(220)	480	/	(40)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 210	16,4	670	1 300	/	190	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 080	31,5	1 080	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 920	56,3	1 920	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	420	12,3	420	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 580	12,0	750	1 380	310	/	/
Ohne Schulabschluss	1 930	9,0	/	1 380	310	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	650	3,0	650	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 550	39,7	1 520	5 370	1 060	600	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 660	26,3	1 990	2 880	240	550	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 240	24,3	1 570	2 880	240	550	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	420	1,9	420	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 630	7,5	460	1 060	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 140	14,6	1 000	1 870	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	6 510	30,2	2 280	3 100	770	360	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 230	47,5	2 340	6 210	770	920	/
Fachschulabschluss	1 940	9,0	350	1 340	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 290	6,0	370	840	/	/	/
Hochschulabschluss	1 220	5,7	310	810	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	14 600	57,4	5 420	6 940	1 260	970	/
Personen mit Migrationshintergrund	10 840	42,6	4 180	5 620	460	570	/
Ausländer/-innen	4 530	17,8	1 240	2 850	/	290	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 010	11,8	220	2 390	/	250	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 520	6,0	1 020	460	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 300	24,8	2 940	2 770	300	290	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 960	15,6	880	2 520	300	250	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 340	9,2	2 060	250	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 440	5,7	1 230	200	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	900	3,5	820	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	270	2,5	/	/	/	/	/
Griechenland	650	6,0	/	310	/	/	/
Italien	540	5,0	160	330	/	/	/
Kasachstan	1 340	12,4	570	650	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	770	7,1	320	360	/	/	/
Rumänien	750	6,9	/	430	/	/	/
Russische Föderation	1 330	12,3	530	690	/	/	/
Türkei	3 290	30,4	1 350	1 730	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 520	14,0	600	790	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	
1960 - 1969	420	6,0	/	330	/	/	/	
1970 - 1979	1 400	20,1	/	1 080	/	/	/	
1980 - 1989	1 280	18,4	/	920	/	/	/	
1990 - 1999	2 570	36,8	610	1 700	/	/	/	
2000 - 2011	1 020	14,7	270	690	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	810	7,5	670	/	/	/	/	
5 - 9 Jahre	1 020	9,4	680	320	/	/	/	
10 - 14 Jahre	1 670	15,4	1 010	570	/	/	/	
15 - 19 Jahre	1 880	17,3	800	970	/	/	/	
20 und mehr Jahre	5 230	48,3	1 000	3 500	340	380	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	11 079	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 565	32,2
Paare ohne Kind(er)	3 046	27,5
Paare mit Kind(ern)	3 369	30,4
Alleinerziehende Elternteile	859	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(240)	(2,2)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 565	32,2
Ehepaare	5 800	52,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	12	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	603	5,4
Alleinerziehende Mütter	723	6,5
Alleinerziehende Väter	(136)	(1,2)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(240)	(2,2)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	3 565	32,2
2 Personen	3 618	32,7
3 Personen	1 766	15,9
4 Personen	1 490	13,4
5 Personen	450	4,1
6 und mehr Personen	(190)	(1,7)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 327	21,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 034	9,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 718	69,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	7 274	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	3 046	41,9
Paare mit Kind(ern)	3 369	46,3
Alleinerziehende Elternteile	859	11,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	5 800	79,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	12	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	603	8,3
Alleinerziehende Väter	(136)	(1,9)
Alleinerziehende Mütter	723	9,9
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	3 646	50,1
3 Personen	1 709	23,5
4 Personen	1 451	19,9
5 Personen	365	5,0
6 und mehr Personen	(103)	(1,4)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Neckarsulm, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	25 445	322 811	3 914 359	10 486 660	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	12 468	159 509	1 922 479	5 132 555	39 145 941
Weiblich	12 979	163 304	1 991 881	5 354 105	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1 019	13 831	173 575	455 345	3 338 895
5 - 9	1 220	15 974	185 363	490 073	3 525 830
10 - 14	1 469	19 157	209 681	563 320	3 940 566
15 - 19	1 485	19 712	217 588	590 898	4 013 880
20 - 24	1 483	18 657	232 373	655 044	4 835 639
25 - 29	1 558	17 615	239 599	645 226	4 872 533
30 - 34	1 730	18 787	243 243	623 334	4 751 911
35 - 39	1 676	20 148	247 416	635 996	4 742 893
40 - 44	1 948	26 945	313 935	832 954	6 351 189
45 - 49	2 081	29 404	335 487	904 897	6 999 679
50 - 54	1 922	25 318	292 088	795 191	6 206 294
55 - 59	1 649	20 938	245 647	670 969	5 419 450
60 - 64	1 347	18 039	218 065	587 573	4 702 815
65 - 69	1 249	14 943	194 873	509 877	4 173 351
70 - 74	1 344	17 093	221 300	593 718	4 861 239
75 - 79	977	11 791	150 387	403 249	3 270 283
80 - 84	716	8 088	106 387	289 385	2 328 083
85 - 89	414	4 560	61 334	168 716	1 335 076
90 und älter	160	1 813	26 019	70 895	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	592	8 113	102 689	269 228	1 984 523
3 - 5	632	8 704	106 094	279 349	2 025 183
6 - 9	1 015	12 988	150 155	396 841	2 855 019
10 - 15	1 780	23 072	252 189	678 062	4 719 579
16 - 18	858	11 809	129 769	351 215	2 377 761
19 - 24	1 799	22 645	277 684	779 985	5 692 745
25 - 39	4 964	56 550	730 258	1 904 556	14 367 337
40 - 59	7 600	102 605	1 187 157	3 204 011	24 976 612
60 - 66	1 796	23 096	284 181	761 290	6 108 258
67 - 74	2 144	26 979	350 057	929 878	7 629 147
75 und älter	2 267	26 252	344 127	932 245	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	9 611	124 707	1 577 441	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	12 627	159 074	1 842 860	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	1 676	20 080	246 972	667 450	5 733 361
Geschieden	1 515	18 805	244 271	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	118	2 373	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	(61)	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	13	197	473	5 531
Ohne Angabe	6	(13)	185	813	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Neckarsulm, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	20 917	291 894	3 423 731	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(113)	699	13 906	29 246	140 103
Griechenland	412	798	43 561	63 133	254 282
Italien	363	2 785	67 515	155 092	488 390
Kasachstan	49	327	2 601	7 664	46 740
Kroatien	87	1 225	33 982	69 450	209 840
Niederlande	12	(164)	2 263	6 843	128 862
Österreich	(84)	641	10 627	25 384	164 246
Polen	108	1 052	12 820	38 370	382 391
Rumänien	96	1 162	10 779	30 475	126 169
Russische Föderation	(65)	539	7 703	23 132	174 023
Türkei	2 392	12 761	125 704	269 840	1 505 305
Ukraine	22	(158)	4 320	12 398	112 983
Sonstige	727	8 608	154 848	400 394	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	8 280	85 440	1 111 430	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	8 020	150 000	1 538 890	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	280	5 020	50 690	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	1 220	5 810	115 250	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 610	7 210	83 430
Sonstige	1 970	12 050	157 700	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 660	63 280	912 070	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Neckarsulm, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,0	49,4	49,1	48,9	48,8
Weiblich	51,0	50,6	50,9	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,0	4,3	4,4	4,3	4,2
5 - 9	4,8	4,9	4,7	4,7	4,4
10 - 14	5,8	5,9	5,4	5,4	4,9
15 - 19	5,8	6,1	5,6	5,6	5,0
20 - 24	5,8	5,8	5,9	6,2	6,0
25 - 29	6,1	5,5	6,1	6,2	6,1
30 - 34	6,8	5,8	6,2	5,9	5,9
35 - 39	6,6	6,2	6,3	6,1	5,9
40 - 44	7,7	8,3	8,0	7,9	7,9
45 - 49	8,2	9,1	8,6	8,6	8,7
50 - 54	7,6	7,8	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,5	6,5	6,3	6,4	6,8
60 - 64	5,3	5,6	5,6	5,6	5,9
65 - 69	4,9	4,6	5,0	4,9	5,2
70 - 74	5,3	5,3	5,7	5,7	6,1
75 - 79	3,8	3,7	3,8	3,8	4,1
80 - 84	2,8	2,5	2,7	2,8	2,9
85 - 89	1,6	1,4	1,6	1,6	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,3	2,5	2,6	2,6	2,5
3 - 5	2,5	2,7	2,7	2,7	2,5
6 - 9	4,0	4,0	3,8	3,8	3,6
10 - 15	7,0	7,1	6,4	6,5	5,9
16 - 18	3,4	3,7	3,3	3,3	3,0
19 - 24	7,1	7,0	7,1	7,4	7,1
25 - 39	19,5	17,5	18,7	18,2	17,9
40 - 59	29,9	31,8	30,3	30,6	31,1
60 - 66	7,1	7,2	7,3	7,3	7,6
67 - 74	8,4	8,4	8,9	8,9	9,5
75 und älter	8,9	8,1	8,8	8,9	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,8	38,6	40,3	40,7	39,9
Verheiratet	49,6	49,3	47,1	46,6	45,7
Verwitwet	6,6	6,2	6,3	6,4	7,1
Geschieden	6,0	5,8	6,2	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	(0,0)	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Neckarsulm, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	82,2	90,4	87,5	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,4)	0,2	0,4	0,3	0,2
Griechenland	1,6	0,2	1,1	0,6	0,3
Italien	1,4	0,9	1,7	1,5	0,6
Kasachstan	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,3	0,4	0,9	0,7	0,3
Niederlande	0,0	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Österreich	(0,3)	0,2	0,3	0,2	0,2
Polen	0,4	0,3	0,3	0,4	0,5
Rumänien	0,4	0,4	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	(0,3)	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	9,4	4,0	3,2	2,6	1,9
Ukraine	0,1	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,9	2,7	4,0	3,8	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	32,6	26,6	28,6	37,6	31,2
Evangelische Kirche	31,5	46,6	39,6	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	1,1	1,6	1,3	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	4,8	1,8	3,0	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	7,7	3,7	4,1	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	22,3	19,7	23,5	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Neckarsulm, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	13 800	179 480	2 143 250	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	13 430	174 610	2 073 670	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	360	4 880	69 580	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	320	4 150	58 420	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	730	11 160	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	11 640	142 180	1 745 330	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 810	48 040	567 090	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 190	60 030	767 120	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	920	14 750	179 260	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 120	12 490	137 140	347 420	2 640 520
Sonstige	600	6 870	94 720	250 400	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	12 040	148 660	1 756 420	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	450	7 540	97 950	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	630	8 620	88 410	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	260	7 730	108 660	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 060	22 230	59 730	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	570	10 220	112 100	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	1 940	24 600	382 730	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 940	32 020	386 970	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 790	24 790	284 780	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 690	21 160	265 450	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	3 020	25 330	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	2 280	27 550	273 360	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 280	12 510	129 990	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 410	15 140	163 690	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	310	3 250	13 640	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Neckarsulm, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	3 790	27 340	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	5 240	66 250	675 340	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 670	55 480	555 880	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	140	2 500	19 890	59 610	554 250
Baugewerbe	440	8 270	99 560	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 090	38 700	484 550	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 050	26 910	322 210	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 050	11 790	162 340	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	4 940	65 860	886 240	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	310	5 150	73 710	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 660	19 040	259 500	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	760	10 420	129 570	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 210	31 260	423 460	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	0	(210)	260	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	1 080	14 130	159 000	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 920	24 150	270 350	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	420	6 300	72 650	197 840	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 580	21 500	275 280	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 930	12 930	181 610	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	650	8 570	93 670	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 550	116 310	1 213 890	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 660	78 090	901 840	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 240	71 790	829 200	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	420	6 300	72 650	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	1 630	18 590	256 940	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 140	39 050	673 390	1 856 750	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	6 510	75 100	942 170	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 230	132 720	1 435 060	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	1 940	30 800	367 370	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	4 300	64 760	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 290	15 000	221 080	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	1 220	13 720	251 310	682 850	5 471 080
Promotion	/	1 900	39 590	129 050	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Neckarsulm, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	14 600	239 990	2 781 620	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	10 840	81 690	1 107 010	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	4 530	31 070	487 580	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 010	21 470	342 980	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 520	9 600	144 600	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 300	50 610	619 430	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 960	28 780	332 800	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 340	21 830	286 630	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 440	11 360	148 620	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	900	10 470	138 020	344 150	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	270	1 280	24 080	50 950	227 910
Griechenland	650	1 270	60 710	88 380	368 440
Italien	540	4 590	99 050	243 270	796 770
Kasachstan	1 340	9 580	75 670	229 780	1 240 570
Kroatien	/	1 920	50 050	111 460	330 730
Niederlande	/	/	3 640	11 800	226 240
Österreich	/	1 530	24 690	60 380	345 620
Polen	770	6 340	73 160	202 210	2 006 410
Rumänien	750	6 130	79 600	180 670	576 200
Russische Föderation	1 330	9 120	72 090	210 390	1 318 130
Türkei	3 290	21 030	230 530	470 730	2 714 240
Ukraine	/	780	12 440	29 780	229 510
Sonstige	1 520	17 700	300 480	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	830	1 550	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	670	11 900	29 110	171 620
1960 - 1969	420	3 210	60 910	138 760	608 420
1970 - 1979	1 400	7 520	109 930	242 480	1 277 210
1980 - 1989	1 280	9 840	122 930	285 950	1 680 040
1990 - 1999	2 570	19 550	215 660	554 880	3 159 270
2000 - 2011	1 020	7 940	123 650	338 640	2 270 610
Unbekannt	/	1 520	30 800	76 250	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	810	6 750	102 570	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 020	8 960	116 630	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 670	11 260	136 470	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 880	14 500	164 730	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	5 230	38 700	555 810	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	/	1 520	30 800	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Neckarsulm, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	54,2	55,8	55,1	55,2	54,1
Erwerbstätige	52,8	54,3	53,3	53,5	51,5
Erwerbslose	1,4	1,5	1,8	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,3	1,3	1,5	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,2	0,3	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	45,8	44,2	44,9	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,0	14,9	14,6	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,4	18,7	19,7	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,6	4,6	4,6	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,4	3,9	3,5	3,3	3,3
Sonstige	2,3	2,1	2,4	2,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	89,7	85,1	84,7	84,3	83,4
Beamte/-innen	3,4	4,3	4,7	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,7	4,9	4,3	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	2,0	4,4	5,2	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,2	1,1	1,1	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,3	6,0	5,5	5,4	4,9
Akademische Berufe	14,8	14,4	18,9	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	14,7	18,7	19,1	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,6	14,5	14,0	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12,9	12,3	13,1	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,8	1,2	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	17,3	16,1	13,5	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,7	7,3	6,4	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,7	8,8	8,1	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,2	0,2	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Neckarsulm, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2,2	1,3	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	39,0	37,9	32,6	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	34,8	31,8	26,8	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,0	1,4	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	3,2	4,7	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,0	22,2	23,4	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,2	15,4	15,5	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,8	6,8	7,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	36,8	37,7	42,7	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,3	2,9	3,6	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,4	10,9	12,5	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,7	6,0	6,2	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16,4	17,9	20,4	22,4	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	31,5	31,7	31,7	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	56,3	54,2	53,9	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	12,3	14,1	14,5	14,7	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	12,0	7,9	8,3	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	9,0	4,7	5,5	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,0	3,1	2,8	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	39,7	42,5	36,5	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26,3	28,5	27,2	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,3	26,2	25,0	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,9	2,3	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	7,5	6,8	7,7	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14,6	14,3	20,3	20,8	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	30,2	27,5	28,4	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	47,5	48,5	43,2	43,2	46,2
Fachschulabschluss	9,0	11,3	11,1	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,6	1,9	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	6,0	5,5	6,7	6,0	5,8
Hochschulabschluss	5,7	5,0	7,6	7,7	7,9
Promotion	/	0,7	1,2	1,4	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Neckarsulm, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	57,4	74,6	71,5	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	42,6	25,4	28,5	25,7	19,2
Ausländer/-innen	17,8	9,7	12,5	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	11,8	6,7	8,8	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	6,0	3,0	3,7	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	24,8	15,7	15,9	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	15,6	8,9	8,6	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	9,2	6,8	7,4	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5,7	3,5	3,8	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,5	3,3	3,5	3,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	2,5	1,6	2,2	1,9	1,5
Griechenland	6,0	1,6	5,5	3,3	2,4
Italien	5,0	5,6	8,9	9,1	5,2
Kasachstan	12,4	11,7	6,8	8,6	8,1
Kroatien	/	2,4	4,5	4,2	2,2
Niederlande	/	/	0,3	0,4	1,5
Österreich	/	1,9	2,2	2,3	2,3
Polen	7,1	7,8	6,6	7,6	13,1
Rumänien	6,9	7,5	7,2	6,8	3,8
Russische Föderation	12,3	11,2	6,5	7,9	8,6
Türkei	30,4	25,7	20,8	17,6	17,7
Ukraine	/	1,0	1,1	1,1	1,5
Sonstige	14,0	21,7	27,1	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,3	1,8	1,7	1,8
1960 - 1969	6,0	6,4	9,0	8,3	6,3
1970 - 1979	20,1	15,0	16,3	14,6	13,2
1980 - 1989	18,4	19,6	18,2	17,2	17,4
1990 - 1999	36,8	38,9	31,9	33,3	32,8
2000 - 2011	14,7	15,8	18,3	20,3	23,5
Unbekannt	/	3,0	4,6	4,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	7,5	8,3	9,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	9,4	11,0	10,5	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	15,4	13,8	12,3	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	17,3	17,7	14,9	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	48,3	47,4	50,2	48,0	44,4
Unbekannt	/	1,9	2,8	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Neckarsulm, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	11 079	136 885	1 750 843	4 709 228	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 565	40 416	606 720	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 046	38 298	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 369	45 448	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	859	10 325	125 396	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(240)	2 398	44 946	126 944	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 565	40 416	606 720	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	5 800	74 403	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	12	(67)	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	603	9 276	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	723	8 359	103 775	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(136)	1 966	21 621	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(240)	2 398	44 946	126 944	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	3 565	40 416	606 720	1 644 521	13 960 811
2 Personen	3 618	44 558	562 380	1 510 384	12 455 731
3 Personen	1 766	22 579	256 960	690 531	5 454 875
4 Personen	1 490	20 161	221 367	584 789	3 906 260
5 Personen	450	6 398	72 045	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	(190)	2 773	31 371	86 413	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 327	26 884	372 960	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 034	13 544	159 583	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 718	96 457	1 218 300	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Neckarsulm, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,2	29,5	34,7	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,5	28,0	27,1	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	30,4	33,2	28,5	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,8	7,5	7,2	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,2)	1,8	2,6	2,7	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,2	29,5	34,7	34,9	37,2
Ehepaare	52,4	54,4	48,9	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,4	6,8	6,6	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,5	6,1	5,9	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,2)	1,4	1,2	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,2)	1,8	2,6	2,7	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	32,2	29,5	34,7	34,9	37,2
2 Personen	32,7	32,6	32,1	32,1	33,2
3 Personen	15,9	16,5	14,7	14,7	14,5
4 Personen	13,4	14,7	12,6	12,4	10,4
5 Personen	4,1	4,7	4,1	4,1	3,3
6 und mehr Personen	(1,7)	2,0	1,8	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,0	19,6	21,3	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,3	9,9	9,1	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,7	70,5	69,6	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Neckarsulm, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	7 274	94 071	1 099 177	2 937 763	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	3 046	38 298	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 369	45 448	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	859	10 325	125 396	347 961	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	5 800	74 403	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	12	(67)	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	603	9 276	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(136)	1 966	21 621	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	723	8 359	103 775	287 821	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	3 646	45 308	559 459	1 507 449	12 429 861
3 Personen	1 709	22 486	251 009	670 065	5 313 244
4 Personen	1 451	19 667	214 219	562 708	3 706 717
5 Personen	365	5 228	59 389	156 535	942 856
6 und mehr Personen	(103)	1 382	15 101	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Neckarsulm, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	41,9	40,7	43,1	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	46,3	48,3	45,5	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,8	11,0	11,4	11,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	79,7	79,1	78,0	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,3	9,9	10,5	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,9)	2,1	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,9	8,9	9,4	9,8	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	50,1	48,2	50,9	51,3	54,9
3 Personen	23,5	23,9	22,8	22,8	23,4
4 Personen	19,9	20,9	19,5	19,2	16,4
5 Personen	5,0	5,6	5,4	5,3	4,2
6 und mehr Personen	(1,4)	1,5	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Böblinger Str. 68
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866
Telefax: 0711 641-134062

Auskunftsdienst

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

Copyright

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

